

Listen to the Voice

Von BlackCherryBlossum

Heart Stop

Alex Young – Heart Stop
<http://www.youtube.com/watch?v=sYF2W3Cl6II&feature=related>

Tenten begann zu tanzen.

Ohhh Ohhhhh

Sie war eigentlich mit Neji im Trainingsraum verabredet und wollten zusammen ein wenig trainieren, aber Tenten war schon etwas früher da, und hatte angefangen etwas alleine zu tanzen, während sie auf den Hyuga wartete.

Doctor whats wrong with me
Why is my whole body tingling
I'm so afraid to go to sleep
I can't stop it from happening
I try to ignore it but it's like im asking for it
So tell me please can you heal it
Cuz every second I feel it

Die Ama versuchte sich auf ihre Tanzschritte zu konzentrieren, doch leider gelang es ihr nicht immer.
Denn ab und an rutschten ihre Gedanken zu einem gewissen Jungen.

Immer wieder musste sie daran denken, wie sehr er sich verändert hatte.
Von damals, als sie noch Kinder waren, bis zu der Zeit, an dem Neji sich total veränderte, und nicht mehr der Neji war in den Tenten sich mal verliebt hatte.
Doch diesen Neji Hyuga konnte sie nicht mehr lieben.
Nicht diesen.
Ihre Liebe zu ihm wandelte sich in Enttäuschung.

Like when your close my heart beats slow
Like an overload, three seconds from losing control
Help me please, I'm fading fast
Don't know how much longer I'm gonna last
Can I find a way to breathe again
Cuz baby you make my heart stop
Can't feel my arms, Can't feel my legs
Don't know how much life that I have left
Your kiss will make me breathe again
Cuz boy you make my heart stop

Sie wusste nicht, wie das passieren konnte.
Plötzlich war Neji ein ganz anderer Mensch.
Seit diesem Tag hatte er alle paar Tage 'ne neue im Schlepptau.
Hinata, die zu der Zeit als einzige, die Gefühle der Ama kannte, war selber über das neue Verhalten ihres Cousins geschockt.
Irgendwann hatten sich Hinata und Tenten von Neji auseinander gelebt und sahen ihn nur noch selten.
Doch irgendwann wollte Neji wissen, warum die beiden ihm aus dem Weg gingen.
Und da erzählten sie ihm, das sie sein Verhalten einfach nur furchtbar fanden.
Er wollte noch eine letzte Chance bekommen, da er Hinata und Tenten nicht verlieren wollte.
Neji musste versprechen sich zu ändern, was er auch tat.
Aber nach kurzer Zeit wurde er aufs Internat geschickt, und man sah ihn nur noch an den Ferien.

This is an emergency doctor,
When can you come see me doctor
Will I need surgery doctor
Please give me what I need

Doch als sie dann in die Konoha-Voice Academy kamen, fanden sie schon wieder einen veränderten Neji auf.
Er hatte sein Versprechen gebrochen. Nicht nur Hinata hatte er enttäuscht, sondern auch Tenten.
Aber nach einer Weile hatte er sich dann wieder geändert, was Hinata und Tenten natürlich mehr als recht war. Aber trotzdem konnte und wollte Tenten ihm nicht mehr Vertrauen.
Aber dennoch hatte Neji es geschafft wieder ihr Vertrauen zu erlangen, und wieder ihr bester Freund zu werden.

When your close my heart beats slow
Like an overload, three seconds from losing control
Help me please I'm fading fast
Don't know how much longer I'm gonna last

Can I find a way to breathe again,
Cuz baby you make my heart stop
Can't feel my arms, Can't feel my legs
Don't know how much life that I have left
Your kiss will make me breathe again,
Cuz boy you make my heart stop

In dieser Zeit schaffte er es sogar, das Tenten sich wieder in ihn verliebt.
Doch wollte sie es ihm nicht sagen.
Denn zum ersten wollte sie nicht ihre Freundschaft mit ihm zerstören und zum zweiten, wollte sie nicht, dass er sie wie für jede andere seiner Bettgeschichten hält.
Denn Tenten konnte sich nicht sicher sein, ob Neji seine Freundschaft mit ihr riskieren würde nur um seinen Spaß zu haben.
Das zerriss Tenten förmlich das Herz.

Sie liebte Neji.
Sein ganzes da sein brachte sie aus dem Konzept.
Sein Lächeln.
Seine Stimme.
Sein Duft.
Seine Nähe.
Sie befürchtete manchmal, dass ihr Herz aufhören würde schlagen.

When your close my heart beats slow
Like an overload, three seconds from losing control
Help me please, I'm fading fast
Don't know how much longer I'm gonna last
Can I find a way to breathe again
Cuz baby you make my heart stop
Can't feel my arms, Can't feel my legs
Don't know how much life that I have left
Your kiss will make me breathe again
Cuz boy you make my heart stop

Sie musste ein wenig lächeln.
Was dachte sie sich bloß.
Als ob Neji ihre Gefühle erwidern würde.
Bestimmt fühlte er nichts mehr als Freundschaft.
Es würde ihr das Herz brechen, wenn er einfach nur mit ihr spielen würde.

Baby you make it clear.

Als der Song zu Ende war ertönte hinter ihr ein Klatschen.
Sie drehte sich um und erblickte Neji, wie er lässig an der Tür lehnte.

Sie verdrängte ihre Gedanken in eine tiefe Ecke.
Lächelnd lief sie zu dem Hyuga.

„Was stehst du so doof an der Tür. Komm lieber her und trainiere lieber ein wenig“, meinte sie zu ihm, lief zu zu ihrer Tasche, wo auch ihre Jacke und etwas zu trinken war.

Gerade wollte sie ihre Flasche zuschrauben, da wurde ihr besagter Gegenstand schon aus der Hand gerissen.

Sie schaute zu dem Übeltäter, der ihr ihre Flasche weggenommen hatte und konnte noch gerade so erkennen, wie Neji den letzten Tropfen Wasser ausgetrunken hatte. Mit hochgezogener Augenbraue schaute sie ihn an.
Dieser bemerkte ihren Blick.

„Ist was?“, fragte er unschuldig.

„Nein, Du hast ja nur alles aus gesoffen, du Honk!“, entgegnete ihm Tenten, sarkastisch, und lief Richtung Musikanlage.

Nun lief Bottoms Up von Trey Songz

<http://www.youtube.com/watch?v=shN06qnp4oo>

Bedeppert schaute Neji der Ama hinterher.

Diese war schon in die Mitte der Halle gelaufen und begann wieder zu tanzen.

// Was hat die bloß schon wieder?//, fragte er sich.

Neji lief, wie Tenten vor ihm, ebenfalls in die Mitte der Halle und stellte sich neben seiner Freundin hin. Zusammen führten sie die einstudierten Schritte aus.

Währenddessen kam Neji etwas näher zu der brünetten um nicht zu laut schreien zu müssen, da die Musik schon ziemlich laut war.

„Sag mal, Tenten. Was hab ich jetzt schon wieder getan, dass du so böse auf mich bist?“

„Ich bin nicht böse“, antwortete Tenten ihm.

„Okay. Dann eben bockig“, meinte Neji dann.

Tenten verdrehte die Augen.

Sie war ihm nicht böse. Wirklich nicht.

Einzig und allein was sie wollte war, ihn zu ärgern.

Es machte ihr einfach zu viel Spaß.

Irgendwann hatte Neji keinen Bock mehr und hörte auf Tenten zu fragen.

Nur um gleich darauf sich etwas anderes einfallen zu lassen, was Tenten hatte.

Während dem tanzen kam er Tenten noch näher.

Er legte von hinten seine Hände um ihre Taille.

Tenten wusste worauf Neji hinaus wollte, und machte darum mit.

Sie drehte sich zu ihm, sodass sie sich gegen über standen, und drückte sich näher an ihn.

Die Ama rieb ihren Körper an den Nejis. Ihre Arme hatte sie um seinen Hals geschlungen.

Er versuchte also mit Verführung von Tenten heraus zu bekommen warum sie Bockig

war?

Gut. Was er kann, kann sie schon lange. Und das um Längen besser.

Nejis Hände wanderten zu Tentens Hintern.

Er musste zugeben, so etwas wie das, was Tenten hier gerade mit ihm machte, hätte er in tausend Jahren nicht von ihr erwartet.

Doch bevor seine Hände auch nur ansatzweise ihren Hintern berühren konnte, stieß sich die Ama von ihm und lief auf irgend eine Ecke in der Halle zu.

Er rannte ihr sofort hinterher.

Nach kurzer Zeit rannte Tenten einfach weg und Neji ihr hinterher.

Er versuchte sie zu fangen, doch leichter gesagt als getan.

Tenten war verdammt schnell. Doch Neji war schneller.

Er konnte sie am Handgelenk festhalten und drückte sie gegen die Wand.

Der Hyuga hatte seine Arme links und rechts neben ihr gestemmt, damit Tenten keine Chance hatte zu entfliehen.

Die beiden standen sich ziemlich nahe, sodass die beiden den Atem des jeweils anderen schon spüren konnten.

Vergessen war das Vorhaben von Neji.

Er musterte sie. Von oben bis unten. Erst jetzt bemerkte Neji, wie sehr Tenten sich verändert hatte.

Sie hatte viel mehr weibliche Züge angenommen.

Ihre Rundungen waren nicht zu verachten.

An ihrem Lippen blieb er dann hängen. Sie waren schön rot und baten nur darum, geküsst zu werden. Dann sah er Tenten in die Augen.

Schon immer hatten ihn diese Schokoladen-braunen Augen fasziniert.

Er hätte in diesen Augen versinken können.

Sachte kam er ihrem Gesicht näher und legte seine Lippen auf die ihre.

Etwas geschockt von dem Kuss riss Tenten ihre Augen auf.

//Was sollte das?!?//, fragte sie sich in Gedanken.

Gut, sie hatte sich schon immer gewünscht, dass Neji sie küsste.

Gewünscht, seine Lippen zu spüren.

Gewünscht, ihm so nahe zu sein.

Von diesen Gedanken leitend, erwiderte sie sogar seinen Kuss.

Doch dann fiel ihr schlagartig wieder etwas ein.

Was, wenn er mit ihr nur spielte?

Was, wenn er nur seinen Spaß wollte?

Nun von diesen Gedanken geleitet, versuchte sie ihn von sich weg zu drücken.

Doch leider wollte ihr das nicht so gelingen. Er war einfach zu stark für sie.

Darum konnte sie nur eines tun.

KLATSCH!

Neji hate sich von Tenten gelöst und hielt sich nun seine gerötete Wange.

„Was sollte das, Tenten?“, fragte er sie.

„Das sollte ich lieber dich fragen!“, schrie sie ihm entgegen.

Doch ehe der Hyuga ihr antworten konnte, drehte sich die brünette um und lief zu ihrer Tasche.

Mit ihren Sachen lief sie auf die Tür zu und wollte schon verschwinden, als sie an ihrem

Handgelenk gepackt wurde.

„Lass los, Neji“, knirschte sie.

„Zuerst will ich aber wissen wieso du mir eine geklatscht hast?!“

„DAS FRAGST DU NOCH!?! Dann frage ich dich: Was sollte der Kuss?!“, Tenten riss langsam der Geduldsfaden.

Tat er nur so oder war Neji nun völlig verblödet?

Sogar ein Blinde mit 'nem Krückstock hätte gemerkt was sie meinte.

„Kannst du mir das mal erklären?“, fragte Tenten nach, als sie von dem Hyuga immer noch keine Antwort bekommen hatte.

„ich weiß es nicht“, sagte Neji, als er lange genug darüber nachgedacht hatte.

Er stellte sich selbst die Frage, und hatte keine Antwort darauf.

Dann hörte er wieder Tentens Stimme.

Doch diese Klang nicht mehr so laut, sondern eher leiser und...trauriger?

Er schaute Tenten ins Gesicht, da er bis vor kurzem noch den Boden angestarrt hatte.

„Aber ich weiß es. Du wolltest einfach deinen Spaß. Ich hätte es von Anfang an wissen sollen.“, brachte Tenten schluchzend von sich.

Doch redete sie weiter: „Dir ist es wohl egal mit wem du was am laufen hast. Nicht mal deine beste Freundin ist es dir Wert. Und ich blöde Kuh, verliebe mich noch in dich.“, das letzte war nur noch ein Flüstern.

Tenten riss sich von Neji los und öffnete die Tür.

„Ich hasse dich, Neji Hyuga“ Das war das letzte, was Neji von ihr hörte, bevor sie auch schon aus der Tür verschwand.

Diese drei Wörter versetzten ihm einen Stich.

Er wusste nicht warum, doch es tat ihm weh.

//Und ich dumme Kuh, verliebe mich noch in dich// Diesen Satz schwirrte Neji auch noch eine Weile in den Gedanken.

Tenten hatte sich in ihn verliebt.

Sie hatte es verbergt, nur um nicht ihre Freundschaft zu gefährden.

Und jetzt hatte er mit seiner dummen Aktion alles zerstört.